

Bürger sind aufgerufen bis 15. Mai Barrieren zu melden

Kronau soll für alle Bürger/innen so lange wie möglich als persönlicher Lebensmittelpunkt erhalten werden.

Dieser Leitgedanke ist das Motto und gleichzeitig das große Ziel der neuen Generationeninitiative Kronau. Wir sind eine Gruppe ehrenamtlich engagierter Bürger mit dem Ziel Kronau so zu gestalten, dass alle Generationen am öffentlichen Leben teilnehmen können und sich Jede/Jeder in unserer Gemeinschaft wohl fühlt.

Sprecher der Generationeninitiative ist Gemeinderat Benno Homann. In der Gemeindeverwaltung wurde eine Geschäftsstelle eingerichtet. Daniela Ledermann steht hier während der Öffnungszeiten des Rathauses für die Kronauer/innen ebenfalls als Ansprechpartner zur Verfügung.

Erstmals in Erscheinung trat die GIK beim Europäischen Filmfestival im Oktober 2016, wo im Rahmen von Filmvorführungen und Diskussionsrunden das Thema „Generationen“ in Kronau in den Fokus der Bürger/innen gerückt wurde.

Unsere Themenschwerpunkte sind

- Barrierefreiheit
- Wohnberatung und
- Gesundheitsmanagement.

In regelmäßigen Treffen und Aktionen wollen wir konkrete Maßnahmen planen und zusammen mit der Gemeindeverwaltung umsetzen.

Aktuell befassen wir uns mit dem Thema „Barrierefreiheit“. Im ersten Schritt wollen wir hierbei Barrieren in Kronau im öffentlichen Raum entdecken und definieren. Mit den beiliegenden Flyern im Mitteilungsblatt bitten wir Sie liebe Mitbürger/innen um ihre Unterstützung. Nutzen Sie den Barrieremelder (abtrennbare Seite des Flyers) oder den Online-Barrieremelder (<https://www.soscisurvey.de/GIK-2017/>) und teilen Sie uns mit, wo Sie Barrieren entdeckt haben. Nach Auswertung Ihrer Meldungen, die bis 15.05.2017 im Rathaus eingegangen sein sollten, werden wir die Beseitigung der Barrieren angehen und dabei die hierfür im Haushalt der Gemeinde bereitgestellten Mittel einsetzen.

Ein gemeinsamer Aktionstag der drei Kronauer Schulen findet am 12. Mai 2017 statt. An diesem Tag machen sich die Barriere-Detektive auf den Weg. Ziel ist es Barrieren aus der Sicht junger Menschen und aus der Sicht von Behinderten zu identifizieren. Außerdem will man den Mitbürgerinnen und Mitbürgern aufzeigen, wo durch gedankenloses Verhalten zusätzliche Barrieren generiert werden. Beispielsweise wenn Mülltonnen Durchgänge versperren oder ähnliches. Auch diese Ergebnisse fließen in unsere Auswertungen mit ein.

Interessierte und engagierte Mitbürger/innen sind herzlich willkommen uns bei unserer Arbeit zu unterstützen. Termine und Infos zur Generationeninitiative Kronau finden Sie auf unserer Homepage www.GIK-Kronau.de.